

LEARNING NUGGET DIGITALE SOUVERÄNITÄT 1. OKTOBER 2026

Die E-ID kommt später. Das ist gut so.

Die E-ID kommt später als geplant, weil der Bund Sicherheit vor Tempo stellt, und bei einer Identität ist das die richtige Reihenfolge.

Von Rico Eberle, E-Learning-Experte für Weiterbildung und Gemeinderat in Dübendorf

RICO EBERLE · DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Die E-ID kommt später. Und das ist gut so.



Video zum Beitrag

Dieses Learning Nugget gibt es als Video mit Transkript (1:18 Min.). QR-Code scannen oder Link öffnen:

ricoeberle.ch/blog/die-e-id-kommt-spaeter/

Ende 2026 hätte die staatliche E-ID der Schweiz starten sollen. Nun kommt sie später. Und das ist eine gute Nachricht.

Zugegeben, es klingt zuerst nach der nächsten Verzögerung bei einem Digitalprojekt des Bundes. Die Gründe sprechen aber für die Verschiebung.

Später als geplant

Ende Juni 2026 hat das Bundesamt für Justiz mitgeteilt, dass die Vertrauensinfrastruktur hinter der E-ID voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027 bereitsteht. Ein genaues Startdatum für die E-ID selbst ist noch offen.

Als Gründe nennt der Bund unter anderem, Deepfakes besser zu erkennen und Schadsoftware auf dem Smartphone abzuwehren. Laut NZZ spielt zudem eine Datenschutzfrage rund um die AHV-Nummer eine Rolle.

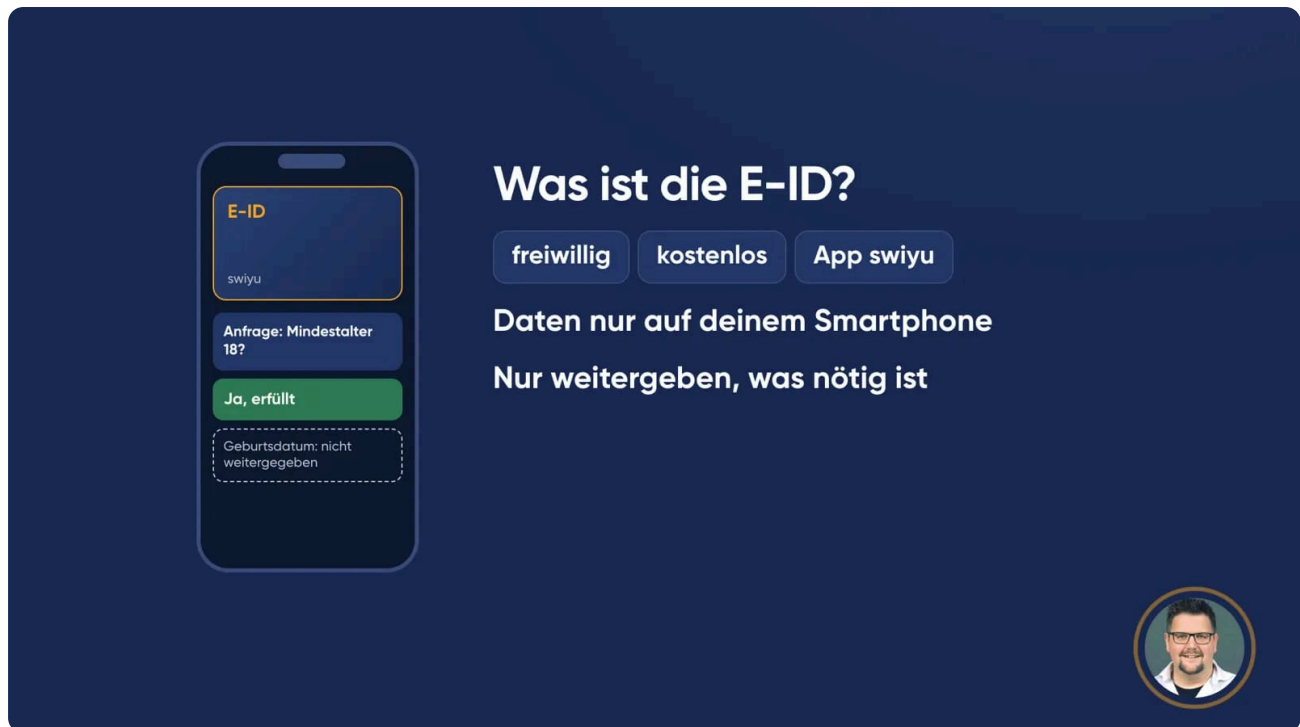
The infographic has a dark blue background. At the top left, the word 'Verschoben' (Postponed) is written in white. Below it, 'Herbst 2026' is crossed out with a red line, followed by an orange arrow pointing to '2027'. Below this, there are two rounded rectangular buttons: 'Deepfakes besser erkennen' and 'Schadsoftware auf dem Handy abwehren'. At the bottom left, the phrase 'Sicherheit vor Tempo' is written in orange. In the bottom right corner, there is a circular profile picture of a man with glasses and a beard.

Folie und Video verkürzen: Geplant war ursprünglich Ende 2026; für das erste Halbjahr 2027 ist die Vertrauensinfrastruktur angekündigt, das Startdatum der E-ID selbst ist offen.

Was die E-ID ist

Die E-ID ist ein staatlicher elektronischer Ausweis in der App swiyu. Sie ist freiwillig und kostenlos. Zwei Grundsätze prägen sie:

- **Die Daten liegen nur auf deinem Smartphone.**
- **Du gibst nur weiter, was nötig ist.** Bei einer Alterskontrolle erfährt die prüfende Stelle laut Bund weder dein Geburtsdatum noch dein Alter, sondern nur, ob du das Mindestalter erreicht hast.



Zum Vergleich: Wer heute an der Kasse die Identitätskarte zeigt, zeigt dabei auch Namen und Geburtsdatum. Gefragt ist nur Ja oder Nein.

Dieselbe Technik soll Bildungsnachweise tragen

Die E-ID ist nur der erste Ausweis auf dieser Infrastruktur. Dieselbe Technik soll auch andere Nachweise tragen, darunter Bildungsnachweise. Educa und Switch haben im Februar 2026 einen Proof of Concept für ein digitales Maturitätszeugnis vorgestellt. Das erklärte Ziel sind durchgängige Bildungsverläufe: Nachweise, die vom Schulabschluss bis zur Weiterbildung digital und überprüfbar sind.

Für Weiterbildungsanbieter ist das mehr als eine technische Randnotiz. Heute prüfen viele Anbieter Zertifikate von Hand, verschicken PDFs oder stellen Papierurkunden aus, deren Echtheit sich nur mühsam prüfen lässt. Ein überprüfbarer digitaler Nachweis im Wallet der Teilnehmenden würde Anmeldung, Anerkennung von Vorleistungen und Zertifikate einfacher machen.

Für Anbieter und Teilnehmende

Für Anbieter: Anmeldung und Zertifikate jetzt schon mitdenken. Wo verlangt ihr heute einen Ausweis oder einen Nachweis? Welche Zertifikate stellt ihr aus, und wer prüft sie? Die öffentliche Testversion von swiyu lässt sich bereits ausprobieren.

Für Teilnehmende: Pass und Identitätskarte bleiben gültig. Die E-ID ist ein Angebot, keine Pflicht.

Hinweis: Der Starttermin kann sich noch ändern. Stand dieses Beitrags ist der 1. Oktober 2026.

Was jetzt?

Anbieter

Anmeldung und Zertifikate
mitdenken

Testversion ausprobieren

Teilnehmende

Pass und ID bleiben gültig

Die E-ID ist ein Angebot



Meine Sicht

Sicherheit vor Tempo. Bei einer Identität ist das die richtige Reihenfolge.

Häufige Fragen

Wann kommt die E-ID in der Schweiz?

Laut Bundesamt für Justiz steht die Vertrauensinfrastruktur hinter der E-ID voraussichtlich im ersten Halbjahr 2027 bereit; ursprünglich war der Start für Ende 2026 geplant. Ein genaues Startdatum für die E-ID selbst war beim Stand dieses Beitrags (1. Oktober 2026) noch offen. Als Gründe für die Verschiebung nennt der Bund unter anderem, Deepfakes besser zu erkennen und Schadsoftware auf dem Smartphone abzuwehren.

Ist die E-ID obligatorisch?

Nein. Die E-ID ist freiwillig und kostenlos, Pass und Identitätskarte bleiben gültig.

Welche Daten gibt die E-ID bei einer Alterskontrolle weiter?

Nur, was nötig ist: Laut Bund erfährt die prüfende Stelle weder das Geburtsdatum noch das Alter, sondern nur, ob das Mindestalter erreicht ist. Die Daten liegen nur auf dem eigenen Smartphone in der App swiyu.

Quellen

1. SRF: Die Einführung der E-ID verzögert sich
<https://www.srf.ch/news/schweiz/e-id-ab-2027-die-einfuehrung-der-e-id-verzoegert-sich>
2. Netzwoche: Die E-ID kommt später als geplant (30.06.2026)
<https://www.netzwoche.ch/news/2026-06-30/die-e-id-kommt-spaeter-als-geplant>
3. NZZ: Neue Verzögerungen wegen eines Datenschutzproblems
<https://www.nzz.ch/schweiz/die-e-id-ist-ein-prestigeprojekt-des-bundes-jetzt-drohen-neue-verzoegerungen-wegen-eines-datenschutzproblems-ld.10011019>
4. Bund: E-ID, häufige Fragen
<https://www.eid.admin.ch/de/faq-d>
5. Switch: Maturitätszeugnisse sind bald digital und überprüfbar
<https://www.switch.ch/de/insights/maturitaetszeugnisse-sind-bald-digital-und-ueberpruefbar>
6. inside-it: Entwurf für digitales Maturitätszeugnis vorgestellt
<https://www.inside-it.ch/entwurf-fuer-digitales-maturitaetszeugnis-vorgestellt-20260303>
7. Switch: Digitale Mobilität im Bildungsraum Schweiz
<https://www.switch.ch/de/insights/ein-meilenstein-fuer-die-digitale-mobilitaet-im-bildungsraum-schweiz>
8. Bund: swiyu, öffentliche Testversion
<https://www.eid.admin.ch/de/swiyu-coming-soon-d>
9. watson: So kannst du die Schweizer E-ID ausprobieren
<https://www.watson.ch/wirtschaft/schweiz/892950671-so-kannst-du-die-schweizer-e-id-ab-sofort-ausprobieren>



ÜBER MICH

Rico Eberle

Ich arbeite im E-Learning, bin Betriebsökonom FH und Gemeinderat in Dübendorf und präsidie den Stiftungsrat der Stiftung Weiterbildungskurse Dübendorf (WBK). Die Learning Nuggets mache ich allein: Thema, Recherche, Text und Video. Fragen und Widerspruch sind willkommen.

Kontakt: ricoeberle.ch · LinkedIn: [linkedin.com/in/rico-eberle](https://www.linkedin.com/in/rico-eberle)

LIZENZ

Text, Transkript und Video von Rico Eberle stehen unter der Lizenz CC BY 4.0 (ausgenommen Musik und Soundeffekte des Videos). Du darfst die Inhalte teilen und bearbeiten, auch im Unterricht, wenn du die Quelle nennst.
creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de

ZITIERVORSCHLAG

«Die E-ID kommt später. Das ist gut so.», Rico Eberle, ricoeberle.ch, 2026, <https://ricoeberle.ch/blog/die-e-id-kommt-spaeter/>, CC BY 4.0